



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vrsach der Iere Johannis Langers von Bolkenhayn/ die er
zu der Numburg geleret hat/ an den Bischoff von Freysing
vn[d] Numburg geschrieben ym latein vnd verdeudschet/
das ein yderman sehe/ warumb er ...**

Langer, Johannes

Wittemberg, 1529

VD16 L 372

Den Erbarn/ Achtbarn/ weisen vnd fursichtigen herrn Burgermeister/ Rathe
vnd der gantzen Gemeyn der Stad Numburg meinen besondern
guenstigen herrn vnd freunden.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33256

Den Erbarn / Achtbarn / weisen
vnd fürsichtigen herrn Burgermeister / Rathe
vnd der gantzten Gemeyn der Stad Num-
burg meinen besondern günstigen
herrn vnd freunden.

Gottes gnade vnd frie-
de zunor / Erbare / Achtbare /
weise vnd fürsichtige / groszüg-
stige herrn vnd freunde / mir ist
mein leben lang nicht ym synne ge-
west / etwas ym druck lassen aus-
zugehen / Denn es sind on das
viel andere grosser geschickligkeit /
darzu von Gott begnadet / denn ich bin. Auch sa-
get der prediger Salomo / viel bücher machens ist
kein ende.

Die grosse not aber hat mich verursacht meiner
lere bey euch gehabt / vrsach an ewern Bischoff /
Fürsten vnd Herrn / ynn latein geschrieben von
mir / auch verdeutschet durch den druck an den tag
zu geben / Denn so yhr sampt dem Erwürdigen Ca-
pitel der Thumkirche zur Numburg / an yhn ewer
legation vnd botschafft abgefertiget hat / bey yhm
zuerlangen / das ich lenger bey euch het mögen blei-
ben / was zu entschuldung meiner lere furgewandt
ist worden / hat er sich auff meine schrift an yhn
gethan beruffen / als solt die gnugsam bezeugen die
falscheit meiner lere / darumb mir von nöten die
selbige vrsach meiner lere ans licht zubringen / das
A ij man

Warumb
dis bäch
lein ym
druck aus-
gangen.

man erkenne/wor auff meine lere gegründet ist.

Vnd dieweil yhr denn das mehrerteyl die ge-
hört hat/wert yhr als frome erbare Christen / der
warheit zu gut / mir gezeuge sein / das ich also vnd
nicht anders gelert habe. So denn diese meine lere
ynn Gottes wort gegründet ist/vñ ich keine gründ-
liche beweifunge widder die selbige empfangen ha-
be/scheme ich mich der gar nichts/sondern bekem-
ne sie frey fur Gott vnd der gantzen welt.

Derhalben vermane ich euch aus Christlich/
er brüderlicher liebe/bey Gottes wort/auff welch/
es meine lere gebawet ist/bestendiglich zu bleiben/
denn das wort / wie der Prophet saget / Ist eine
leuchte vnd ein liecht darnach man sich richten sol
mit allem vleis/durch den finstern weg des todes/
sund/vnd hell. Tröstet euch des / das yhr gehört
habt/behalt es ynn ewern hertzen / lebet darnach
mit friede vnd einigkeit ynn Gottes forcht/vertrau
vnd zuuersicht auff seine gnade vnd barmhertzig-
keit/die ruffet an ynn einem rechten glauben mit
gantzem hertzen / Das Gott ewer anligende not
schicken wolt nach seinem Göttlichen wil /

len/vñ ewer seelen seligkeit/Das ge-

be euch der almechtige Gott

Amen. Sit Gott auch fur

mich. Datum zur

Numburg Son-

tag nach

Matthei.

1 5 2 9.

Johannes Langer
von Volckenhayn.